



Pressemitteilung

Nr. 91/2009

23. Juli 2009

Umsetzung des Bologna-Prozesses: Bayerische Hochschulen stellen sich den Herausforderungen

Die bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften sind sich mit Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch einig, dass die jüngste Kritik der Studierenden an der Umstellung auf Bachelor und Master ernst genommen werden muss. Handlungsbedarf in der konkreten Umsetzung besteht insbesondere bei der Anpassung der Studienkonzepte an die Erfordernisse eines zweistufigen Systems, einer sachgerechten Modularisierung und Kompetenzorientierung, der Einstellung des Prüfungsgeschehens auf die neuen Rahmenbedingungen. Zur Sicherstellung der Studierbarkeit der Studiengänge in der Regelstudienzeit haben adäquate Beratungsangebote und eine sachgerechte Studienorganisation Priorität. Die vorhandenen Spielräume, etwa bei den Regelstudienzeiten im Bachelor-Studiengang an den Universitäten, müssen noch stärker genutzt und die Anrechnungspraxis insbesondere bei Auslandsaufenthalten weiter flexibilisiert werden.

Die bayerischen Hochschulen haben diesen Aspekten bei der Konzeption ihrer neuen Studiengänge schon bisher große Beachtung geschenkt. Soweit es in der praktischen Umsetzung dennoch zu Schwierigkeiten kommt, werden diese zügig und zielorientiert angegangen. Die Studierenden sind ausdrücklich aufgerufen, sich in den Gestaltungsprozess vor Ort in den Gremien, aber auch im Rahmen von Lehrveranstaltungsevaluationen, Akkreditierungsverfahren und dem Aufbau eines systematischen Qualitätsmanagements aktiv einzubringen.

Die bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften begrüßen das vom Staatsministerium zusammen mit dem Institut für Hochschulforschung und Hochschulplanung aufgelegte Projekt zur Evaluation von Bachelor- und Masterstudiengängen in Bayern (http://www.ihf.bayern.de/?Forschungsbereiche:Studium_und_Studierende) und werden aktiv an der Umsetzung der Ergebnisse mitwirken.

In Bayern schließen aktuell mehr als 71 Prozent der Studienangebote mit Hochschulabschluss mit einem Bachelor oder Master ab. Zum kommenden Wintersemester kann mit einer Umstellungsquote von mehr als 90 Prozent gerechnet werden. Umfassende Informationen zum Stand der Umstellung und eine ständig aktualisierten Datenbank zu den Studienangeboten in Bayern finden sich auf der Bachelor/Masterhomepage des Wissenschaftsministeriums unter <http://www.ba-ma.bayern.de/> .